

MEDIENMITTEILUNG

Implenia saniert Verkehrs-Hauptschlagader – ASTRA erteilt ARGE unter Federführung von Implenia Zuschlag für Erneuerung der A1 zwischen Zürich-Ost und Effretikon | Gesamtvolumen von rund CHF 85 Mio.

Dietlikon, 8. Februar 2018 – Für den Grossraum Zürich ist die Autobahn A1 ein Schlüsselverkehrsweg. Im Auftrag des Bundesamtes für Strassen ASTRA erneuert eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) unter Federführung von Implenia den rund elf Kilometer langen Abschnitt zwischen der Verzweigung Zürich-Ost und dem Anschluss Effretikon. Der Auftrag entspricht einem Gesamtvolumen von rund CHF 85 Mio. Implenia ist als federführendes Unternehmen mit 60% an der ARGE beteiligt.

Die Hauptarbeiten finden ab April 2018 bis Sommer 2020 statt und umfassen unter anderem den Ersatz des Belags mit einem lärmarmen Asphalt sowie die Erneuerung der Leitplanken, Zäune und der Foundationsschichten der Pannestreifen. Darüber hinaus saniert die ARGE mit Partner Cellere Bau AG zwei Brücken, sechs Über- und eine Unterführung sowie weitere kleinere Kunstbauten und Ölabscheider. Die ARGE baut ausserdem Stützmauern, Signalportalfundamente und eine Ausstellbucht für den Betrieb/Unterhalt. Die Arbeiten im Zweischichtbetrieb mit Samstagarbeit sollen den laufenden Verkehr so wenig wie möglich beeinträchtigen.

Die strukturellen Herausforderungen im Schweizer Flächengeschäft bleiben unverändert gross. Strassenbau, Instandsetzung und Ingenieurtiefbau gehören zu den Kernkompetenzen von Implenia. Die Gruppe hat im vergangenen Frühjahr entschieden, diese Kompetenzen in der Schweiz unter einem Dach zusammenzufassen. Der Auftragsgewinn zeigt, dass die Weichen im Strassen- und Tiefbaugeschäft von Implenia richtig gestellt sind.

Medienkontakt Implenia:

Natascha Mathyl

Communications Manager

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com



Eine ARGE unter Federführung von Implenía erneuert die A1 zwischen Zürich-Ost und Effretikon. (Foto: Implenía)

Implenía ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenía auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenía mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 9'300 Personen und erzielte im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenía.com